



Seminaranschreibung

Rechtsgrundlagen und organisatorische Rahmenbedingungen in der generalistischen Pflegeausbildung

Grundlagen

8 UE für Praxisanleiter Generalistik, Refresherkurs im Rahmen der berufspädagogischen Fortbildung (24 Std./Jahr) §4 PflAPrV

Die Rolle des Praxisanleiters in der generalistischen Pflegeausbildung ist entscheidend, um Lernende gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu fördern und eine qualitativ hochwertige Ausbildung sicherzustellen. Dabei gilt es, die rechtlichen Grundlagen wie das Pflegeberufegesetz (PflBG) und die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) einzuhalten sowie organisatorische Rahmenbedingungen und spezifische Ausbildungssituationen im praktischen Setting effektiv zu gestalten.

Seminarinhalte

- Pflegeberufegesetz, Grundlagen für die Ausbildung nach Pflegeberufegesetz
- aktuellsten rechtlichen Rahmenbedingungen für PraxisanleiterInnen (Landeslehrplan etc.)
- Pflegeberufegesetz, generalistische Pflegeausbildung und Kooperation mit den Schulen
- Aktuelle gesetzlichen Vorgaben für Praxisanleitungen (Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Rolle der Praxisanleitung)
- Schaffen einer strukturierten Ausbildungssituation, modellhafte Erstellung eines praktischen Ausbildungsplanes für die Ausbildung nach Pflegeberufegesetz
- Prüfungsgestaltung nach Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe
- Praktische Übung: vom Rahmenausbildungsplan bis zum Ausbildungsnachweis
- Kollegialer Austausch zu den Themen des Tages

Seminar-Nr.	2025-PAL-0121100
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Praxisanleiter
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Unterstützende Rahmenbedingungen für Online-Seminare	<ul style="list-style-type: none"> • Jede(r) TeilnehmerIn nutzt einen Bildschirm, so werden die praktischen Übungen im Konferenzraum (ca. 50% der Seminarzeit) mit immer wieder wechselnden Arbeitsgruppen zur fachlichen Austauschplattform mit Kollegen. • Nutzen 2 oder 3 TeilnehmerInnen einen Bildschirm, verändert sich die Zusammenstellung der Arbeitsgruppe im Zoom-Konferenzraum nicht. • Funktionierende Technik (Kamera und Mikrofon) und Anwesenheit während der Seminarzeit
Vorbereitung für eine bestmögliche Seminarqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Seminarqualität online genauso hoch ist wie bei Inhouse-Formaten, finden Sie hier wertvolle Tipps zur optimalen Vorbereitung, Link >>>
Ideale Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen	Alle Teilnehmer schaffen eine Extramöglichkeit für den Internetzugang, mit Handy, Tablet oder extra Laptop, damit alle Teilnehmer für die Gruppenarbeiten im Konferenzraum zusätzlich recherchieren können
Methoden	<p>Online-Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Auswertung von Arbeitsgruppen-Ergebnissen, Visualisierung und gemeinsame Arbeit anhand von Fallstudien.</p> <p>Die Seminarzeit ist zur Hälfte für praktische Übungen reserviert und konzentriert sich auf situiertes Lernen, um den Theorie-Praxis-Transfer in den Arbeitsalltag zu gewährleisten.</p>